



Intensivierung der Selbsttestung

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Wie Sie bereits aus dem Elternschreiben des Kultusministeriums entnehmen konnten, greifen seit dieser Woche verschärfte Bestimmungen zum Infektionsschutz an bayerischen Schulen.

Neben der 3G-Einlassregelung wurden auch die Testfrequenzen erhöht:

- **Alle Schüler*innen der Grundschulklassen** müssen nun immer **zusätzlich montags** einen **Antigen-Schnelltest** (Nasentest) durchführen, auch wenn für die FleGS-Klassen danach ein regelmäßiger Pooltest ansteht.
- Tritt ein COVID-positiv-Fall bei den Schülern in einer Klasse auf, prüft das Gesundheitsamt Quarantäneanordnungen. Entscheidungskriterien hierfür sind beispielsweise die Nähe der Sitznachbarn und die Art der getragenen Mund-Nase-Bedeckung (idealerweise eine medizinische Maske).
→ **Außerdem müssen die Schüler dieser betroffenen Klasse dann ab sofort an 5 Folgetagen zusätzlich einen Antigen-Schnelltest durchführen, um sicher zu gehen, dass auf Grund der Inkubationszeit keine Folgeinfektionen durch Ansteckung auftreten.**

Natürlich haben diese hohen Testfrequenzen auch einen Zeitaufwand, Belastungen und viel Plastikmüll zur Folge. Die Notwendigkeit wird von Seiten des Kultusministeriums und das Gesundheitsamts dadurch begründet, dass die Öffnung der Schulen als absolute Priorität eingestuft wird.

Wir hoffen natürlich, dass all dies Maßnahmen auch, zum Wohle unsere Schülerinnen und Schüler, weiterhin greifen. Die aktualisierten, strikten Anordnungen kommen immer von oberen Stellen. Ein Handlungsspielraum für die Schule ist leider nicht gegeben.

Für Ihr Verständnis und Ihre Geduld bedanken wir uns herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. M. Mederer, Rektor

gez. M. Gayr, Konrektorin